

Von: Geschäftsstelle VBIO Berlin <berlin@vbio.de>
Gesendet: Mittwoch, 23. Mai 2018 15:55
An: Frank Ordon
Betreff: VBIO-Newsletter 03/2018

[Zur Webansicht](#)



NEWSLETTER

Sehr geehrter Herr Prof. Ordon, liebe Kolleginnen und Kollegen der GPZ,

eigentlich sollte uns doch immer der direkte Weg ans Ziel führen. Dass dieser jedoch auch über Umwege gehen kann und dann einen sogar schneller ans Ziel bringt, zeigen uns afrikanische Matabele-Ameisen, wenn sie Termiten überfallen.

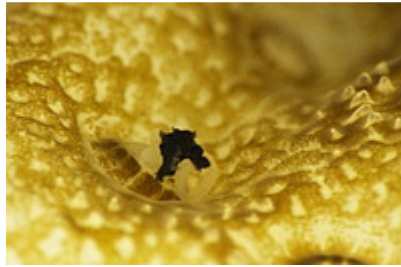
Den Fahrstuhl in die Tiefe nehmen viele Meeresalgen, wenn sie absterben. Leider ziehen winzige Gipsnadeln diese im arktischen Meereis ziemlich schnell in die Tiefe und so wird wie mit einem Fahrstuhl sehr viel Kohlenstoff abtransportiert. Dabei gehen natürlich auch jede Menge Nährstoffe im Oberflächenwasser verloren. Was sich leider nicht im Wasser verliert, sind Mikroplastik-Partikel. Diese werden auch von Korallen mit Futter verwechselt und gefressen. Ein weiterer Stressfaktor der zum Absterben führen kann. Einer von vielen Gründen zur Vermeidung von Plastikmüll.

Und damit uns die Schokolade nicht ausgeht, untersuchen Forscher die optimale Beschattung für einen besseren Kakaoertrag. Welche Schattenbäume dafür in Frage kommen, wird noch weiter erforscht werden müssen, aber der optimale Beschattungsgrad konnte schon mal ermittelt werden.

Genießen Sie den VBIO-Newsletter doch auch an einem schattigen Plätzchen, mit vielen interessanten Neuigkeiten aus den Biowissenschaften.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

Auswahl aktueller News

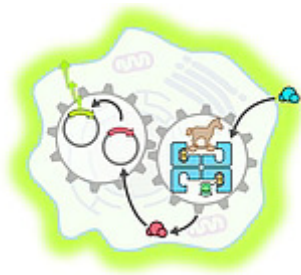


WISSENSCHAFT

Wenn Korallen Plastik fressen

Korallenriffe zählen zu den vielfältigsten Lebensräumen unseres Planeten. Tausende Fischarten nutzen Korallen als Unterschlupf, Nahrungsquelle und Kinderstube. Doch Korallenriffe leiden zunehmend unter den Einflüssen des globalen Wandels. Neben steigenden Temperaturen setzt ihnen auch die zunehmende Verschmutzung mit Plastikmüll zu. Plastikabfälle in Form von Flaschen, Mülltüten und...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Designerzellen: Künstliches Enzym kann Genschalter betätigen

In künstlichen molekularen Systemen lassen sich komplexe Reaktionskaskaden auslösen: Schweizer Wissenschaftler haben ein Enzym konstruiert, das in eine Säugerzelle eindringen kann und dort die Freisetzung eines Hormons beschleunigt. Dieses wiederum aktiviert einen Genschalter, der die Herstellung eines Leuchtproteins auslöst. Das berichten Forschende des NFS Molecular Systems...

[› weiterlesen](#)



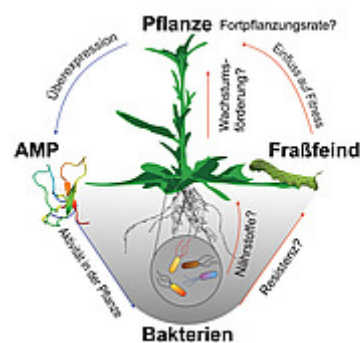
WISSENSCHAFT

Embryonale Genregulation durch mechanische Reize

Damit Zellen in unserem Körper "wissen", wo sie hingehören und was sie werden sollen, bekommen sie schon früh in der

Embryonalentwicklung Instruktionen in Form einer genetischen Regulationskaskade. In einer aktuellen Publikation im Fachjournal "PNAS" haben der Entwicklungsbiologe Ulrich Technau und sein Team von der Universität Wien herausgefunden, dass neben diesem genetischen Programm...

[> weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Wurzel-Mikrobiom robuster als gedacht

Das Mikrobiom einer Pflanze ist wichtig für ihre Gesundheit und Überlebensfähigkeit. Wie reagiert also eine Pflanze, wenn das Zusammenspiel gestört wird? Diese Frage haben Wissenschaftler mithilfe antimikrobieller Peptide am Beispiel Tabak untersucht – mit erstaunlichen Erkenntnissen.

[> weiterlesen](#)

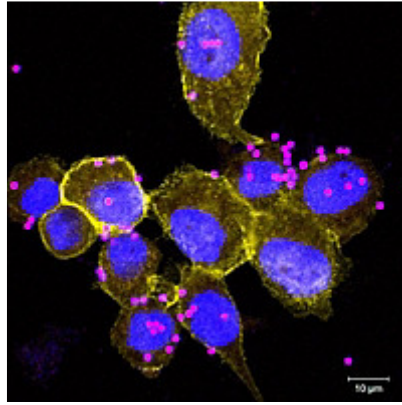


WISSENSCHAFT

Kakao optimal beschatten

Schokolade wird immer beliebter. Deshalb steigt auch die Nachfrage nach Kakao. Damit die Produktion Schritt halten kann, muss der Anbau nachhaltiger werden. Ein Forschungsteam der ETH Zürich hat untersucht, was Schattenbäume dazu beitragen können.

[> weiterlesen](#)

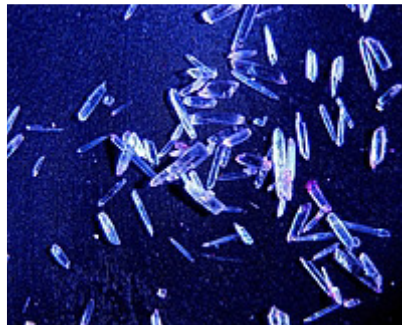


WISSENSCHAFT

Wie Immunzellen Bakterien mit Säure töten

Die erste Verteidigungslinie der Immunabwehr gegen eindringende Krankheitserreger sind Makrophagen. Diese Fresszellen umschließen ihre Beute mit einer Membran und nehmen sie in das Zellinnere auf, wo sie innerhalb der sog. Phagosomen durch zunehmende Ansäuerung abgetötet wird – ein Prozess, der noch nicht zur Gänze verstanden ist. Innerhalb des Großprojekts zur systematischen...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Algenfahrstuhl in die Tiefsee

Winzige Gipsnadeln können Algen so schwer machen, dass diese im Eiltempo absinken und auf diesem Weg große Mengen an Kohlenstoff in die Tiefsee transportieren. Dieses Phänomen haben Experten des Alfred-Wegener-Instituts erstmals in der Arktis beobachtet. Durch diesen massiven Algen-Abtransport könnten künftig dem Oberflächenwasser auch große Mengen an Nährstoffen verloren gehen.

...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Entwicklung durch Modularität – ein urzeitliches Konstruktionsprinzip

Weichtiere wie Schnecken, Muscheln und Tintenfische, die sogenannten Mollusken, sind seit mehr als 540 Millionen Jahren eine evolutionär überaus erfolgreiche Tiergruppe. Ein internationales Forscherteam der Universität Göttingen, der Universität von Burgund und des Naturkundemuseums Paris vermutet, dass diese Entwicklungsfähigkeit unter anderem am modulartigen Aufbau des...

[› weiterlesen](#)

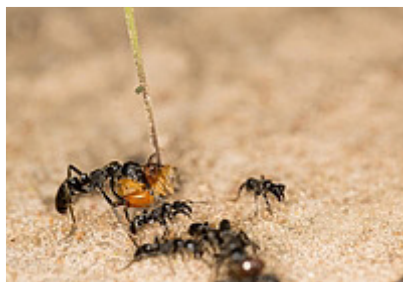


WISSENSCHAFT

Neu entdecktes Protein arbeitete schon in den allerersten Organismen

Wissenschaftler stoßen auf neuen Baustein eines Zellprozesses: Das cAMP Rezeptor Protein SbtB kontrolliert den Kohlendioxid-Stoffwechsel in Cyanobakterien

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

Ameisen: Auf Umwegen schneller ans Ziel

Ameisen nehmen nicht immer den kürzesten Weg, wenn sie es eilig haben. Ihr Navigationssystem bringt sie bisweilen schneller ans Ziel, indem es sie Umwege laufen lässt.

[› weiterlesen](#)

› Weitere News finden Sie unter www.vbio.de/aktuelles

Auswahl aktueller Termine

JAHRESTAGUNG | THÜRINGEN

07.06.2018 - 09.06.2018

34. Jahrestagung der Gesellschaft für Mineralstoffe und Spurenelemente (GMS)

› [weiterlesen](#)

JOBBÖRSE | BADEN-WÜRTTEMBERG

05.06.2018 - 06.06.2018

"Life Science 2018 – Firmenkontaktmesse"

› [weiterlesen](#)

FACHTAGUNG | BADEN-WÜRTTEMBERG

05.06.2018 - 07.06.2018

3D Cell Culture 2018

› [weiterlesen](#)

› Weitere Termine finden Sie unter www.vbio.de/termine

Impressum:

VBIO -
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland
e.V.
Geschäftsstelle Berlin
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG).
Luisenstr. 58/59
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917
FAX: 030-27891918

Vorstand:
Prof. Dr. Bernd Müller-Röber, Potsdam (Präsident)
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: VR 15995
StNr. 143/223/30546



Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:
DE 215276256

Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?
[Klicken Sie hier zum Abmelden.](#)